

# Berliner Gäste zeigen politisches Kabarett der schärferen Art

**Beckum** (gl). In Berlins East-End-Theaterviertel findet man das Kabaretttheater „Distel“. Mit spitzem Humor lockt die „Distel“ jährlich mehr als 100 000 Besucher in ihre Vorstellungen.

Am Freitagabend gastierten zwei junge Künstler des Berliner Kabaretttheaters im Kulturbahnhof Beckum, der das erste Mal seit Bestehen zur Bühne für Kleinkunst und junges Kabarett wurde. Henning Ruwe und Martin Valenske spielten ihr neuestes Programm „Bei Mutti schmeckt’s am besten – Neues aus der Wirtschaft“.

Das Beckumer Publikum war zunächst sichtlich geschockt über den schwarzen Humor der beiden jungen Künstler. Da blieb schon mal das Lachen im Halse stecken. Aber scheinbar ist es genau diese künstlerische Freiheit, die es braucht, um die Menschen wach zu rütteln. Als das Eis gebrochen war, sparten die Beckumer nicht mit Applaus.

Mit gekonnter Rhetorik und bissigen Gags boten Ruwe und

Valenske aktuelles politisches Kabarett der schärfsten Art. Begleitet vom Gelächter der knapp 50 Beckumer peitschten die Pointen durch den alten Lokschuppen.

Dabei bearbeiteten die beiden Wortakrobaten aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft. Von Mindestlohn bis zum Wirtschafts- und Handelsabkommen TTIP, mal jeder Kabarettist für sich allein, mal beide gemeinsam.

Rhetorisch wurde bei jedem Thema scharf geschossen. Mit viel Wortwitz und Leichtigkeit verknüpfte das kabarettistische Duett politische, gesellschaftliche und kulturellen Eigenheiten mit spitzem Humor.

Mit dieser Vorstellung endete die 14-tägige Geburtstagsausstellung „Der Bahnhof wird 150 Jahre“. „Von positiver Rückmeldung gestärkt und mit neuen Ideen im Gepäck werden wir eine Wiederholung anvisieren“, machte Initiator Stefan Schoenefeldt deutlich. „Es war eine inspirierende Mischung aus Kunst, Musik und offener Bühne.“



Mit aktuellem politischem Kabarett überzeugten Henning Ruwe (links) und Martin Valenske aus Berlin im Beckumer Kulturbahnhof.

## Zelt wird ausgemessen

**Beckum** (gl). Anlässlich des Schützenfests des Beckumer Werse-Schützenvereins, das am kommenden Freitag und Samstag gefeiert wird, erfolgt am morgigen Mittwoch, 29. Juni, ab 18 Uhr das Ausmessen des Festzeltes durch die

Jungschützen auf dem Hof Tüttinghoff. Am Donnerstag, 30. Juni, findet ab 18 Uhr das Schmücken des Festzeltes statt. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung bei den beiden Veranstaltungen.